

DeskView 10.3 Client Management Software zur Reduzierung der TCO

Ausgabe Juli 2005

Seiten 7

Der neue und einfache Weg Ihre Total Cost of Ownership (TCO) zu reduzieren:

DeskView 10.3 – Ihre Client Management Lösung entwickelt von Fujitsu Siemens Computers. Sie bietet Ihnen entscheidende Vorteile und erleichtert Ihnen die Unterstützung Ihrer mobilen Client Infrastruktur, die Verwaltung Ihrer stationären Clients sowie die Integration Industrieführender Lifecycle Management Software mit einem Administrationsarbeitsplatz. Optimiert für Hardware von Fujitsu Siemens Computers hilft sie bei der Minimierung der TCO durch Verwaltung Ihrer Client Hardware Infrastruktur. Egal ob zur Verwaltung von Inventar, zur Überwachung der Systemstabilität oder zur Remote Konfiguration und Aktualisierung des BIOS – DeskView bietet Ihnen die richtigen Werkzeuge.

Funktionalität

- Web-basiertes Remote Client Management mit leicht verständlicher grafischer Benutzerschnittstelle.
- Einfache Integration und ständige Verfügbarkeit aller Fujitsu Siemens Computers Clients Hardware Daten in einer auf Industriestandards basierten Datenbank.
- Fortschrittliches Task Management zur Aufgabenverwaltung, z.B. vollständiges Remote BIOS Management.
- Basierend auf Altiris Notification Server 6.0 unterstützt DeskView das Planen einfacher Updates und Migrationen, Remote Client Administration und fortgeschrittenes Lifecycle Management.

Ein starker Partner

Eine strategisch wichtige Kernkomponente ist die Zusammenarbeit von Fujitsu Siemens Computers und Altiris. Wir bieten gemeinsam ein integriertes Portfolio von Lösungen, um die Komplexität der Verwaltung von Clients innerhalb des Lebenszyklus zu reduzieren.

Sprachunterstützung

DeskView steht in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Die Sprache kann während der Installation ausgewählt werden.

Wertvolle Zeit sparen

Zeit ist Geld und DeskView spart viel Administrationszeit. DeskView bietet Ihnen vollständige Remote Management Dienste für Ihr Netzwerk:

- Möglichkeit der Remote Verwaltung von Fujitsu Siemens Computers Hardware, selbst wenn diese abgeschaltet ist
- Vollständige und detaillierte Hardware Inventarisierung bis auf Komponentenebene und detaillierte Informationen über installierte Software
- Vordefinierte Inventarisierungslisten zur schnellen und zuverlässigen Systemanalyse
- Aktuelle Informationen und Kontrolle des Systemstatus (Systemgesundheit)
- Einfache Möglichkeiten zur Aktualisierung von BIOS und Archivierung und Änderung von CMOS Einstellungen der FSC Hardware
- Herunterfahren eines Clients im Netzwerk nachdem Ihre Manageability Aufgaben durchgeführt wurden
- Fortschrittliche Energieverwaltung Ihrer Fujitsu Siemens Computers Hardware
- Aktivieren / deaktivieren der USB Massenspeicher-schnittstellen

Komplettes Angebot

DeskView 10.3 enthält die komplette Client Software zur effektiven Verwaltung Ihrer Fujitsu Siemens Computers Hardware.

DeskView 10.3 Funktionen im Überblick

DeskView 10.3 bietet verschiedene Funktionen, mit denen das höchste Maß an Zuverlässigkeit und Sicherheit im Netzwerk erreicht wird:

- Remote Zugriff auf Hardware und Software Daten, ermöglicht effektive Remote Client Administration.
- Integrierte Datenbank ermöglicht jederzeit den Zugriff auf aktuelle Inventardaten.
- Zugriff auf Client Management Daten von jedem Client im Firmennetzwerk aus, auch von Systemen, die nicht online sind.
- Web-basierte Konsole, auf die vom Netzwerk zugegriffen werden kann. Unterstützt das Roaming des Administrators.
- Unterstützung von täglich wiederkehrenden Arbeiten mit benutzerfreundlichen Routinen
- Jobs werden auf dem Notification Server 6.0 gespeichert. Sobald der Client online und mit dem Netzwerk verbunden ist, wird der Job ausgeführt.
- Aufgaben basiertes Remote Job Management erlaubt eine einfache Ausführung wiederkehrender Aufgaben wie BIOS Flash, Änderungen der BIOS Einstellungen sowie Energieverwaltung.
- Einfache Verwaltung aller Clients im Netzwerk, egal ob diese online oder offline sind. Beispielsweise kann ein BIOS Flash an einen Client gesendet werden, der nicht online ist und durchgeführt werden, sobald das System wieder im Netzwerk online verbunden ist.
- Entferntes Melden von kritischen Zuständen und Alarmen mit der Möglichkeit, diese per E-Mail weiterzuleiten.
- Anzeige aller neuen Ereignisse in einem speziellen Anzeigefeld.
- Verbesserter Zugriffsschutz auf Clients durch Verwalten der USB Massenspeicherschnittstellen
- Kundenspezifische Inventarisierungsdaten können einfach per Netzwerk gepflegt werden
- Unterstützung der täglichen Arbeit durch benutzerfreundliche Routinen.

DeskView 10.3 Komponenten

Effektives Client Management erfordert leistungsstarke und einfach zu bedienende Werkzeuge. DeskView bietet eine ganze Reihe an Funktionen, die ein effektives und zuverlässiges System Management unterstützen.

DeskView Inventory

Liefert detaillierte Informationen über die gesamte Hardware und Software für ein schnelles und einfaches Asset Management.

DeskView Reports

Vordefiniert Reports stellen wichtige Komponenten der Fujitsu Siemens Computers Hardware übersichtlich dar.

DeskView Notifications

Meldungen von Warnhinweisen und benutzerdefinierte Konfiguration von Warnmeldungen, um einen Systemausfall vorzubeugen.

DeskFlash

Einfaches und zuverlässiges BIOS Recovery Werkzeug, Archivierung und Update während des Betriebes für Arbeiten ohne Unterbrechung.

DeskView BIOS Settings

Ändern der BIOS Passwörter und der Boot-Sequenz während des Betriebes per vordefinierten Schablonen. Verbessert die Sicherheit und bietet zentrales BIOS Management.

DeskOff

Ermöglicht das Setzen von verschiedenen Energiesparmodi. Clients können direkt ausgeschaltet werden oder zu einem vordefinierten Zeitpunkt heruntergefahren werden, um Energie zu sparen.

Setzen einer kundenspezifischen Seriennummer (CSN)

Verwenden Sie z.B. eine einheitliche Seriennummer für alle Unternehmensanwendungen: Kundenspezifische Inventarnummern werden importiert oder automatisch generiert. Diese Informationen werden dann per Netzwerk auf ein Einzelplatzsystem oder multiple Geräte übertragen.

Unterstützte Standards

Um eine einfache Installation und fehlerfreie Integration zu garantieren, unterstützt DeskView alle wichtigen Standards wie WMI 1.5 (WBEM und AoL / ASF 2.0.)

- WMI steht für Windows Management Instrumentation und bezeichnet die Standardschnittstelle für Microsoft Betriebssysteme.
- WBEM steht für Web Based Enterprise Management und bezeichnet eine Menge an Management und Internet Standard Technologien, die zur Vereinheitlichung der Managementaufgaben in Enterprise Umgebungen entwickelt wurden.
- AoL steht für Alert on LAN und bezeichnet den Standard zum generieren von Warnmeldungen eines Clients.
- ASF steht für Alert Standard Format und beinhaltet einen neuen Standard zum Empfangen von Warnmeldungen, die aus einem Client stammen. Er wurde mit dem Intel 865G Chipsatz eingeführt. Es handelt sich hierbei um einen offenen Standard, definiert durch die DMTF (Desktop Management Task Force).

DeskView 10.3 - so funktioniert es

Alle Daten der Netzwerkclients werden in einer zentralen Datenbank verwaltet. Diese Inventardaten können damit einfach weiterverarbeitet und analysiert werden. Alle Meldungen, die von einem Client des Netzwerkes empfangen wurden, werden in dieser zentralen Datenbank gespeichert und liegen damit zur weiteren Bearbeitung bereit.

Die DeskView Client Software stellt sicher, dass alle Daten und Meldungen an die Datenbank gesendet werden, damit die Aufgaben für z.B. das Aktualisieren des BIOS und Power Management Aufgaben ausgeführt werden können.

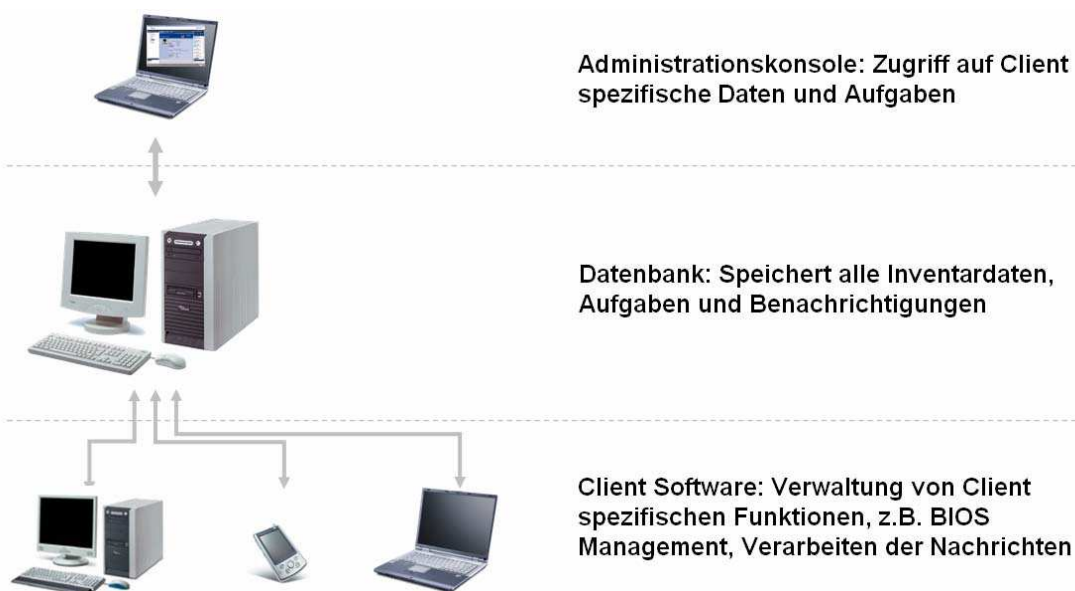
All diese Administrationsaufgaben können von der Web-Console gestartet werden, die wiederum von jedem System im Netzwerk aus gestartet werden kann. Damit wird Roaming Administration verwirklicht.

Installation

Nach der Installation von DeskView 10.3 auf einem Einzelarbeitsplatz konfiguriert der Administrator den Client Rollout. Eine vordefinierte Sammlung von Fujitsu Siemens Computers Routinen und Konfigurationsseiten unterstützt diese Aufgaben.

Die Client Software wird dann zu den Clients per Softwareverteilung ausgerollt. Wenn ein Client gerade nicht eingeschaltet ist oder ein mobiler Benutzer nicht ans Firmennetzwerk angeschlossen ist, wird die Aufgabe gepuffert und ausgeführt, sobald der Client wieder im Netzwerk verfügbar ist. Damit wird die Installation garantiert.

DeskView 10.3 – Schema



DeskView Funktionen im Detail

DeskView Kataloge

Für Fujitsu Siemens Computers Client Hardware sind vordefinierte Kataloge vorhanden. Nach erfolgreicher Installation von DeskView auf den Netzwerkclients wird die neue Hardware automatisch den vordefinierten Katalogen zugewiesen.

Inventory Management

Mit DeskView Inventory ist der Administrator in der Lage, über das WMI Protokoll Systembezogene Informationen zu erhalten. Die Resultate können auf der Konsole betrachtet werden. Sie werden zur weiteren Verarbeitung in einer Datenbank gespeichert. DeskView Inventory versorgt Sie mit den wichtigsten Inventardaten eines Systems:

Allgemeine Systeminformationen

- Typ und System ID, Grafikcontroller, kundenspezifische Seriennummer
- Systemkonfiguration
- Angeschlossener DDC-Monitor

Technische Informationen

- Festplattentyp, Typ und Größe des Systemspeichers, belegte Speicherbänke
- Prozessor und Chipsatz
- Detaillierte Informationen über die Grafikeinstellungen
- Laufwerke – lokal und / oder im Netzwerk
- Logische Partitionen, USB Informationen
- Andere Peripheriegeräte

Software Informationen

- Anzeige des installierten Betriebssystems und des Service Packs
- Anzeige der installierten Anwendungen

Detaillierte Netzwerkinformationen

DeskView Reports: DeskView installiert automatisch vordefinierte Reports für Fujitsu Siemens Computers Client Hardware:

- Typ des Mainboards
- Betriebssystem
- Prozessorfamilie
- Prozessorfamilie und Geschwindigkeit
- System

Die Berichte sind einfach anzuwenden und erlauben schnelle und präzise Aussagen über z.B. Aufrüstmöglichkeiten der Systeme. DeskView Reports ersetzt damit eine langwierige Analyse der installierten Hardware.

DeskView Inventar Management

Kundenspezifische Inventarnummern werden importiert oder automatisch generiert. Diese Informationen werden dann per Netzwerk auf ein Einzelplatzsystem oder multiple Geräte übertragen. DeskView bietet zum Umgang mit Inventarisierungsdaten folgende Möglichkeiten:

- Import einer Datei mit den Seriennummern im CSV Format und übertragen der Daten auf eine Gruppe von Systemen oder einen Einzelplatzrechner
- Mit der DeskView Konsole kann ein Nummernkreis generiert und auf die Arbeitsplatzsysteme übertragen werden

Alert Management

Die Hardware der Fujitsu Siemens Computers Clients wird permanent überwacht. Jede Änderungen am Zustand, wie das Altern der Festplatte und des Lüfters werden gemeldet. Selbst das Öffnen des Gehäuses, eine zu hohe Temperatur oder ein Restart durch den Watchdog Timer wird gemeldet, sowie Änderungen an IDE und SCSI Geräten, Prozessor und Arbeitsspeicher oder ungenügender Festplatten- oder Systemkapazität. Fujitsu Siemens Computers bietet ausgewählte IDE und SCSI Festplatten mit Unterstützung des Self-Monitoring und Reporting Technology (S.M.A.R.T.) Standards zum Auswerten der Festplatten. DeskView Notifications überwacht den Status der Festplattenlaufwerke und erstellt eine Warnung, wenn spezielle Grenzwerte verletzt werden. Dadurch kann das Festplattenlaufwerk ausgewechselt werden bevor es ausfällt. Der Administrator kann die Grenzwerte dedizierter Ereignisse einfach konfigurieren. Alle Warnungen erscheinen in einem Benachrichtigungsfenster, das als Ticker für neu eintreffende Warnungen dient. Damit bleibt der Administrator über einen kritischen Status der Clients immer informiert. Der ASF 2.0 Client ist Bestandteil der DeskView Installation. Je nach Client Hardware erkennt DeskView automatisch, ob der Client den vorherigen Standard Alert-on-LAN oder den neuen Standard ASF unterstützt und erzeugt entsprechende Warnmeldungen:

- Öffnung des Gehäuses
Prüfung, ob das Gehäuse gerade geöffnet wird. Wenn Alert-on-LAN integriert ist, wird diese Überprüfung auch durchgeführt, wenn der Client ausgeschaltet ist.

- **Prozessor**
Prüfung, ob der Prozessor vorhanden ist und ordnungsgemäß arbeitet. Im Falle eines Prozessorwechsels werden Sie von DeskAlert sofort benachrichtigt.
- **Heartbeat**
Erzeugt kontinuierlich Signale, solange der Client an das Netzwerk angeschlossen ist. Wird er von der Stromversorgung oder vom LAN getrennt, erhält der Administrator eine Warnmeldung.
- **Boot Watchdog**
Die Bootreihenfolge wird überwacht. Wenn der Client nicht mehr hochfährt, erhält der Administrator umgehend eine Meldung mit POST-Code (Power-On Self-Test), wodurch er die Problemstelle orten kann.
- **Betriebssystem, kritischer Halt (nur mit ASF)**
Informiert den Administrator bei kritischen Betriebssystemzuständen

Handhabung von Warnmeldungen

DeskView bietet einen Hinweisticker für neu eingehende Nachrichten. Alle neuen Hinweise werden automatisch an den Ticker gesendet. Der Administrator ist damit stets aktuell über alle relevanten Ereignisse im Netzwerk unabhängig von der Management Konsole informiert. Alle DeskView Nachrichten können per E-Mail weitergeleitet werden. Eine Konfigurationsseite erleichtert dem Administrator alle notwendigen Details zu erfassen.

Helpdesk Integration

Eine grundlegende Helpdesk Funktionalität ist bereits in DeskView und dem Altiris Notification Server enthalten. Alle DeskView Hinweise können an diesen Helpdesk weitergeleitet werden. Für jeden Vorgang besteht die Möglichkeit Prioritäten zu setzen, Verantwortlichkeiten zu definieren und Kommentare zu hinterlegen. Für jeden Client kann eine Historie gespeichert werden.

Die Behandlung von Fehlern wird hierdurch vereinfacht und die Transparenz im Netzwerk wird durch zentrales Client Management verbessert.

Übersicht der DeskView Warnmeldungen

	Standardmäßig unterstützte Warnmeldungen	In Systemen mit Überwachungschip unterstützte Warnmeldungen	In Systemen mit Überwachungschip und LAN on Board unterstützte Warnmeldungen
Freie Festplattenkapazität (System)	✓	✓	✓
Freie Festplattenkapazität (Daten)	✓	✓	✓
Ablauf des Lease Zeitraums	✓	✓	✓
Änderungen am Arbeitsspeicher	✓	✓	✓
Änderungen an den Geräten	✓	✓	✓
Festplattenlaufwerke (SMART)	✓	✓	✓
Prozessorwechsel	✓	✓	✓
Intrusion Detection		✓	✓
Lüfterüberwachung		✓	✓
Lüfterverschleiß		✓	✓
Kurzschluss		✓	✓
Temperatur (Prozessor, sofern unterstützt)		✓	✓
Spannung (5V, 12V, CMOS Batterie)		✓	✓
Alert-on-LAN / ASF			✓
- Chassis Öffnung			✓
- Heartbeat			✓
- Prozessor fehlt			✓
- System Startfehler			✓
- Watchdog			✓
- BS kritischer Halt (nur mit Intel ASF)			✓

Intelligentes und zuverlässiges BIOS Management

DeskFlash unterstützt direkte und Remote BIOS-Updates während des laufenden Betriebssystems und erspart Ihnen das Hantieren mit Disketten. Die neuen BIOS-Versionen können auch ohne jeglichen Eingriff des jeweiligen Benutzers im Netzwerk verteilt werden. DeskFlash kann die BIOS- und CMOS Werte speichern, was ein Update der CMOS Werte des Systems bei gleich bleibender Konfiguration erlaubt, ohne das komplette BIOS aktualisieren zu müssen. Hierdurch wird der Rollout der Clients im Netzwerk erheblich erleichtert. Vordefinierte Jobs erleichtern dem Administrator die Durchführung komplexer Aufgaben. DeskFlash unterstützt die Ausführung dieser Aufgaben durch eine benutzerfreundliche Technologie.

- Archivierung des BIOS
- Update des BIOS
- Aktualisierung der BIOS Einstellungen
- Aktualisierung der Microcode Patches

DeskFlash bestätigt die durchgeführten Aktionen und erzwingt nach dem Update bei Bedarf ein Reboot. DeskFlash ist per Kommandozeile verfügbar und kann in aktuelle Skripte und Software Deployment Lösungen integriert werden.

DeskView BIOS Settings ermöglicht das Ändern von BIOS Einstellungen per vordefinierte Richtlinie über die grafische Benutzerschnittstelle während des Betriebes. Das erhöht die Sicherheit und erlaubt die BIOS Verwaltung von einem zentralen Arbeitsplatz. Die Netzwerksicherheit wird durch zyklisches Ändern der BIOS Passwörter erhöht und das Startverhalten der Clients kann festgelegt werden. Das Regelwerk kann auf folgende Einstellungen angewendet werden:

- Startreihenfolge
Diese Sequenz kann durch die grafische Benutzerschnittstelle einfach geändert werden. Die Einstellungen können auf Gruppen von Systemen in den Katalogen angewendet werden.
- BIOS Passwort
Passwörter können geändert werden und an einzelne Clients oder Gruppen von Clients in den Katalogen durch das Netzwerk übertragen werden

Shutdown und Power Management

Vordefinierte Aufgaben

Der Client kann in verschiedene Energiesparmodi gefahren werden. Die Abmeldung oder Abschaltung kann mit verschiedenen vordefinierten Aufgaben zu einem festgelegten Zeitpunkt oder nach einer bestimmten Zeit erfolgen.

DeskOff ermöglicht, die Clients im Netzwerk Remote abzuschalten. DeskOff bleibt über die Kommandozeile verfügbar und kann in existierende Skripte und Software Deployment Lösungen einfach integriert bleiben.

Übersicht der verfügbaren Manageability Funktionen auf Fujitsu Siemens Computers Business Clients
 Diese Tabelle gibt Ihnen einen Überblick, welches Modul von DeskView von welchem Business Client unterstützt wird.
 Y = wird unterstützt, L* = Lizenzschlüssel erforderlich, O* = optional mit DeskView Lizenzschlüssel

DeskView 10.3 Unterstützte Produkte	DeskView License included	DeskFlash BIOS archive	DeskFlash BIOS update	DeskView Inventory	DeskView Notifications	DeskView Bios Settings	DeskView Set Customer Specific Serial Number (CSN)
STYLISTIC ST5020, ST5020D, ST5021, ST5021D, ST5022, ST5022D	Y	Y	Y	Y	Y	-	Y
STYLISTIC ST5010, ST5010D, ST5011, ST5011D	Y	Y	Y	Y	Y	-	Y
LIFEBOOK C1110, C1110D	Y	Y	Y	Y	Y	-	Y
LIFEBOOK E8020, E8020D	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y
LIFEBOOK E8010, E8010D	Y	Y	Y	Y	Y	-	Y
LIFEBOOK S7020, S7020D	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y
LIFEBOOK S7010, S7010D	Y	Y	Y	Y	Y	-	Y
LIFEBOOK T4010, T4010D	Y	Y	Y	Y	Y	-	Y
LIFEBOOK P7010	Y	Y	Y	Y	Y	-	Y
ESPRIMO C5900, i915GV	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y
ESPRIMO E5901, i945G	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y
ESPRIMO E5905, i945G	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y
ESPRIMO P5901, i945G	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y
SCENIC C600, i845GV	Y	Y	Y	Y	Y	-	Y
SCENIC C610, i865GV	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y
SCENIC C620, 915GV	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y
SCENIC E300, i865GV	L*	O*	O*	O*	O*	O*	O*
SCENIC E600, i865G	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y
SCENIC E620, i915G	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y
SCENIC N600, i865G / SCENIC N600, i845GE	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y
SCENIC N300, i845GV / SCENIC N300, i845GE / SCENIC N300, i865G	L*	O*	O*	O*	O*	O*	O*
SCENIC N300, SiS661	L*	O*	O*	O*	O*	O*	O*
SCENIC N300, VKM266	L*	-	-	O*	O*	-	-
SCENIC N320, SiS661 / SCENIC N320, SiS661+	L*	O*	O*	O*	O*	O*	O*
SCENIC N320, i865G / SCENIC N320, i915G	L*	O*	O*	O*	O*	O*	O*
SCENIC P300, i845GV / SCENIC P300, i845GE / SCENIC P300, i865G	L*	O*	O*	O*	O*	O*	O*
SCENIC P300, SiS661	L*	O*	O*	O*	O*	O*	O*
SCENIC P300, VKM266	L*	-	-	O*	O*	-	-
SCENIC P320, i865G / SCENIC P320, i915G / SCENIC P320, SiS661+	L*	O*	O*	O*	O*	O*	O*
SCENIC W300, i845GE	L*	O*	O*	O*	O*	O*	O*
SCENIC W600, i845GE / SCENIC W600, i865G	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y
SCENIC W620, i915G	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y
SCENICO N320, V8M800 / SCENICO P320, V8M800	L*	-	-	O*	O*	-	-
CELSIUS K330	L*	O*	O*	O*	O*	O*	O*
CELSIUS M430	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y
CELSIUS R630	Y	Y	Y	Y	Y	-	-
CELSIUS V810	Y	-	-	Y	Y	-	-
CELSIUS W340	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y
CELSIUS H230	Y	Y	Y	Y	Y	Y	Y
CELSIUS H210	Y	Y	Y	Y	Y	-	Y
FUTRO C100 / FUTRO D100	Y	Y	Y	Y	Y	-	Y

- SCENIC Edition PC Modelle werden nicht unterstützt
 - DeskView unterstützt das eXP Betriebssystem mit FUTRO Thin Clients. Mit der Freigabe der nächsten Softwareversion, für FUTRO steht DeskView 10.3 für die Modellreihen FUTRO S200, S300 und C200 zur Verfügung
 - Die Manageability Funktion „DeskView Inventory“ für Pocket LOOX 410, 420, 610, 710, 718, 720 wird aktuell mit der DeskView Version 10.2 unterstützt
- * weitere Hinweise bezüglich der unterstützten Betriebssysteme entnehmen Sie bitte den Datenblättern der Systeme

Verfügbarkeit

DeskView Version 10.3 und Altiris Notification Server 6.0 Download:

www.fujitsu-siemens.de/mangeability

Installationsanforderungen

Server Anforderungen

DeskView läuft als Anwendung in Altiris Notification Server 6.0 Umgebungen. Bevor Sie DeskView installieren, sollten Sie die Systemanforderungen bezüglich der Installation vom Altiris Notification Server und Altiris Agent überprüfen.

DeskView hat die gleichen Hardware- und Software-Anforderungen wie der Altiris Notification Server.

- Windows 2003 Server
- Windows 2000 Server SP2
- SQL2000 SP3 oder MSDE 2000
- .NET-Framework 1.1
- Internet Explorer 6.0

Hardware-Anforderungen

- 1 GB Arbeitsspeicher
- Pentium® 4 Prozessor

Unterstützte Client Betriebssysteme

DeskView verwaltet Fujitsu Siemens Computers Clients mit folgenden Betriebssystemen:

- Microsoft Windows® 2000
- Microsoft Windows® XP Professional
- Microsoft Windows® XP Professional x64 Edition

Lizenzen

Lizenzen für SCENIC Business Line und SCENIC Standardsysteme zum kompletten Remote Client Management sind optional in der FSC Preisliste verfügbar:

- U15211-C1, 10 – 999 Clients
- U15211-C2, 999 – 1999 Clients
- U15211-C3, 1999 – 4999 Clients

Die Anzahl der Funktionen hängt von der Hardware und den zusätzlichen Paketen ab. Weitere Angaben zur Funktionalität und Performance sowie zusätzliche Informationen über DeskView entnehmen Sie bitte den jeweiligen Dokumentationen Ihres Fujitsu Siemens Computers Systems.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

<http://www.fujitsu-siemens.de/manageability>

<http://www.altiris.com/partners/alliances/fsc/>